

Einsatzbereich und Prinzip der Übertragung

Das Übertragungssystem besteht aus zwei identischen, störfesten Sender-/ Empfängersatelliten. Die Spannungsversorgung erfolgt mit externer Batteriespannung U_{bat} . Das System dient der bidirektionalen optischen Übertragung digitaler LINBUS-Signale.

Technische Daten

System

- Übertragungssystem bestehend aus zwei identischen Satelliten
- Sender-/Empfängersatellit vertauschbar
- Fehleranzeige bei thermischer Überlastung
- Manuelle Umschaltung der Pull-up-Widerstände für Master- oder Slave-Betrieb und entsprechende Signalisierung durch LEDs
- Automatische Umschaltung der Pull-up-Widerstände für Betrieb an 12 V- und 24 V-Bordnetzen (abhängig von U_{bat}) und entsprechende Signalisierung durch LEDs
- Übertragungsbereich: DC – 20 kBaud
- U_{bat} : $5\text{ V} < U_{bat} < 35\text{ V}$
- Garantierte Störfestigkeit: $\hat{E} = 400\text{ V/m}$
- Pull-up-Widerstand im Master-Betrieb: 1 kOhm
- Pull-up-Widerstand im Slave-Betrieb: 20 kOhm
- Eingangskapazität LINBUS-Leitung: $C_{in} < 200\text{ pF}$
- Gehäuse: Aluminium, alodiniert, mit GND verbunden
- Gehäuseabmessungen: 100 x 80 x 50 mm
- Elektrische Anschlüsse:

LINBUS-Leitung	(Einbaubuchse grün)
U_{bat}	(Einbaubuchse rot)
Masse	(Einbaubuchse schwarz)
- Optische Anschlüsse:

RX	(Empfangseingang)
TX	(Senderausgang)

Lichtwellenleiter

Typ: Duplex-Multimodelllichtleiter 62,5/ 125 μm oder dicker
Anschlüsse für RX und TX: FSMA